

## NAMOLI III

### Nachhaltige Mobilität in Lincoln III: Verstetigung und Transfer innovativer nachhaltiger Mobilitätskonzepte in Neubausiedlungen am Beispiel der Lincoln-Siedlung in Darmstadt

#### Anlass des Verbundprojekts

Die Lincoln-Siedlung in Darmstadt ist ein autoreduziertes Wohnquartier mit einem Mobilitätskonzept, welches die sozial-ökologische Transformation urbaner Mobilität unterstützen soll. Zentrale Maßnahmen sind einerseits die Reduktion und Bepreisung der Pkw-Stellplätze sowie deren Entkopplung vom Wohnen. Andererseits wird die Nutzung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds durch eine attraktive Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur sowie Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und verschiedene Sharing-Angebote unterstützt. Bisherige Untersuchungen zeigen, dass der Pkw-Besitz und die Pkw-Nutzung nach dem Umzug in die Siedlung sinken, während die Nutzung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds zunimmt.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat mit der Entwicklung der Siedlung erstmalig ein nachhaltiges Mobilitätskonzept planungsrechtlich verankert, welches mehrfach ausgezeichnet und in Teilen auf eine weitere Konversionsfläche, das Ludwigshöviertel, übertragen wurde. Parallel zur Verstetigung und Überwindung auftretender Unabsehbarkeiten im Implementierungsprozess des Mobilitätskonzepts steht auch dessen Transfer auf andere Städte (Köln) im Fokus. Die kontinuierliche Besiedlung des Quartiers und Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts sowie die Prüfung der Übertragbarkeit auf andere Neubauprojekte machen eine wissenschaftliche und planungspraktische Begleitung erforderlich.

#### Ziele des Verbundprojekts

Das Forschungsprojekt knüpft an die Ergebnisse der vorangegangenen Förderphasen *NaMoLi* (01/20-12/20) und *NaMoLi II* (09/21-08/24) an. Ziel ist es, die Umsetzung, Verstetigung und den Transfer des Mobilitätskonzepts der Lincoln-Siedlung voranzutreiben. Die zentralen planungspraktischen und wissenschaftlichen Ziele sind:

- (1) die in der Lincoln-Siedlung erprobten und umgesetzten sozio-technischen Maßnahmen werden weiter begleitet und optimiert, um die Umsetzung des innovativen Mobilitätskonzepts nicht zu gefährden, zudem sollen die Erkenntnisse im benachbarten Ludwigshöviertel weiter verankert und auch die Verwendung für zukünftige neue Bauvorhaben in Darmstadt vorangebracht werden (*Verstetigung*),
- (2) die Übertragung des Mobilitätskonzepts der Lincoln-Siedlung auf weitere Neubauquartiere soll in Köln, Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus unterstützt und in enger Kooperation mit relevanten Stakeholdern vorangetrieben werden (*Transferkonzept*),
- (3) Erkenntnisse zu Hemmnissen und Erfolgsfaktoren beim Transfer der Konzepte auf Neubaugebiete in anderen Städten werden untersucht sowie
- (4) die längerfristige Wirkung des Mobilitätskonzepts auf die alltägliche Mobilität, insbesondere langfristige Verhaltensänderungen im Vergleich zu traditionellen Wohngebieten, deren sozial-ökologische Bedeutung und die Bewertung des Wohnviertels durch die Bevölkerung werden evaluiert.

#### Arbeitspaket der Goethe-Universität: Evaluation langfristiger sozial-ökologischer Wirkungen der Verstetigung des Mobilitätskonzepts

Die Goethe-Universität ist federführend zuständig für die Erforschung der längerfristigen sozial-ökologischen Wirkung des Mobilitätskonzepts. Dafür wird 2025 – ergänzend zu den drei Befragungswellen der vorherigen Förderphasen – eine weitere Befragung in der Lincoln-Siedlung durchgeführt. Thematische Schwerpunkte der Erhebung sind, (1) wie das Mobilitätskonzept von der Wohnbevölkerung bewertet wird, (2) wie sich das Mobilitätsverhalten und die Einstellungen mit fortschreitender Wohndauer verändern, und (3) welche Schlussfolgerungen sich daraus für die zukünftige Entwicklung solcher Konzepte ziehen lassen.

#### Förderung

Gefördert durch:



**FONA**  
Forschung für Nachhaltigkeit

Bundesministerium für  
Forschung, Technologie  
und Raumfahrt (BMFTR)

Das Projekt ist Teil der 3. Phase der Förderlinie „MobilitätsWerkStadt 2025“.

#### Kooperationspartner:innen

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Wissenschaftsstadt Darmstadt:  
Mobilitäts- und Tiefbauamt  
(Leitung Verbundprojekt)

**ils**  
Research

ILS Research gGmbH

**HEAG**  
MOBILO

HEAG mobilo GmbH

#### Kontakt

Prof. Dr. Martin Lanzendorf  
[lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de](mailto:lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de)

Dr. Sina Selzer (Wissenschaftliche Projektleitung)  
[selzer@geo.uni-frankfurt.de](mailto:selzer@geo.uni-frankfurt.de)

Marcus Klein, M.A. (Bearbeitung)  
[klein@geo.uni-frankfurt.de](mailto:klein@geo.uni-frankfurt.de)

Simon Werschmöller, M.A. (Bearbeitung)  
[werschmoeller@geo.uni-frankfurt.de](mailto:werschmoeller@geo.uni-frankfurt.de)

**Goethe-Universität Frankfurt am Main**  
Institut für Humangeographie  
Frankfurt Lab for Social-Ecological Transformation of  
Urban Mobility (SET-Mobility)

Homepage: [www.uni-frankfurt.de/46636172/05\\_mobilitaet/](http://www.uni-frankfurt.de/46636172/05_mobilitaet/)  
LinkedIn: [www.linkedin.com/company/frankfurt-lab](https://www.linkedin.com/company/frankfurt-lab)